

LOKALNACHRICHTEN

Anzeige



MARITIM
Hotel Club Alantur

TAGESBESUCH
...ALL INKLUSIVE 50 YTL

Tel. +90 (0) 242 5181740
info.ala@maritim.com.tr

Viertes Internationales Jugend- und Kinder-Tanzfestival

• **Alanya**
Am vierten Internationalen Jugend- und Kinder Tanzfestival in Alanya nahmen insgesamt tausend Kinder und Jugendliche aus Russland, Georgien, Usbekistan, Tatarien und Kasachstan teil. Das Festival wurde mit einer eindrucksvollen Parade eröffnet, die vom Atatürk Denkmal zum Platz hinter dem Rat-

haus führte. Dort hielten die Verantwortlichen der Veranstaltung ihre Eröffnungsreden. Nachdem die Jury-Mitglieder ihre Plätze eingenommen hatten, begannen die Aufführungen mit den Tanzdarbietungen der Altersgruppe von sechs bis zwölf Jahren. Insgesamt 25 Gruppen bezauberten mit ihren Vorstellungen die zahlrei-

chen Zuschauer.



84 orange Flaggen für Betriebe

• **Alanya**
Das Amt für Umweltschutz und -kontrolle der Stadt Alanya hat die orangen Flaggen als Auszeichnung für den Hygienestandard in diesem Jahr im Café Crown verliehen. Die Eröffnungsrede der Zeremonie hielt Bürgermeister Hasan Sipahioğlu. Der Bürgermeister überreichte die Auszeichnungen an 88 Betriebe, die im Vorfeld von einer Kommission überprüft worden waren und die notwendigen Kriterien vollständig erfüllt hatten.



Deutscher tot aufgefunden

• **Alanya**
Der seit zehn Jahren in Alanya lebende Deutsche Heiner Blischke wurde tot in seiner Wohnung gefunden. Blischke lebte in der Saray Mahallesi. Am Tag vor seinem Tod war er noch mit seinen Nachbarn zum Mittagessen in ein Restaurant gegangen. Am Abend wollten die Nachbarn dann Blischke anrufen und mit ihm über ein Fußballspiel sprechen.

Im Badezimmer fanden die Beamten die Leiche des Mannes. Sein Leichnam wurde zur Autopsie in die staatliche Obduktionshalle von Alanya gebracht.



Doch er nahm den Hörer nicht ab. Als die Nachbarn am nächsten Morgen bemerkten, dass die Lichter bei Heiner Blischke immer noch brannten, haben sie die Polizei angerufen. Die Polizisten betraten die Wohnung mit Genehmigung der Staatsanwaltschaft und suchten die Räume ab.

Kleine Rumänin ertrunken

• **Belek**
In Belek ertrank ein siebenjähriges rumänisches Mädchen. Die kleine Maria war mit ihren Eltern nach Belek in den Urlaub gereist. Sie ging ins Meer, um sich abzukühlen. Kurze Zeit später begann sie, mit den Armen zu wedeln. Strandbesucher, die das kleine Mädchen im Meer sahen, haben sie aus dem Wasser gezogen. Die Ambu-

lanz war bereits verständigt und brachte sie sofort in das Anadolu-Krankenhaus. Dennoch verstarb sie. Ihr Leichnam wurde in das Antalya Tıp-Kurumu gebracht, wo eine Autopsie vorgenommen wurde. Danach wurde sie an ihre Eltern gegeben, damit sie in ihr Heimatland Rumänien überführt werden kann.

Sie wollte sterben

• **Gazipaşa**
In Gazipaşa hat eine 19-jährige Frau versucht, Selbstmord zu begehen. Die verheiratete Frau hat ein ätzendes Putzmittel getrunken, als sie alleine zu Hause war. Als ihr Ehemann mittags zum Essen nach Hause kam, fand er sie ohnmächtig auf dem Fußboden des Wohnzimmers.

Er brachte seine Frau in das staatliche Krankenhaus von Gazipaşa. Nach den ersten lebensrettenden Maßnahmen wurde sie in das staatliche Krankenhaus von Alanya verlegt. Die Ärzte haben ihr den Magen ausgepumpt. Sie hat die kritische Phase überstanden und wird den Selbstmordversuch überleben.

Dänin tot aufgefunden

• **Alanya**
Eine 43-jährige Dänin wurde in Alanya in ihrem Hotelzimmer tot aufgefunden. Sie war zwei Tage zuvor in Alanya angekommen. Die Frau wurde auf dem Fußboden liegend vom Hotelpersonal gefunden. Die Leiche wurde in die staatliche Obduktionshalle von Alanya gebracht. Als Todesursache wurde ein Herzinfarkt festgestellt. Die Frau

hatte bei ihrer Anreise den Hotelangestellten berichtet, dass sie ursprünglich ihren türkischen Freund Hasan T. heiraten wollte. Ihrem Verlobten habe sie 85.000 YTL (ca. 45.000 Euro) gegeben. Als sie erfuhr, dass ihr Freund inzwischen eine andere Frau geheiratet hatte, zeigte sie ihn an. Sie hatte auch schon Gespräche mit einem Anwalt geführt.

Antalya "brennt"!

• **Antalya**
Die Menschen in Antalya sind geschafft von den 46 Grad Hitze, die im Moment herrschen. Die Touristen in Antalya können die Hitze nicht mehr ertragen und halten sich deswegen nur noch im Meer oder im hoteleigenen Swimmingpool statt auf den Straßen auf. Die Meteorologen teilen mit, dass die Hitze weiter zunehmen wird.



Sie empfehlen, sich möglichst zu Hause oder im kühlen Nass aufzuhalten.

Kurz notiert

Bein bei Unfall gebrochen

Auf der Umgehungsstraße (Çevreyolu) von Alanya erlitt ein Fußgänger bei einem Unfall einen Beinbruch. Ein Autofahrer auf dem Weg nach Antalya hatte gegen 23.00 Uhr abends den Fußgänger nicht gesehen, der gerade die Straße überquerte, und fuhr ihn an. Der Verletzte wurde von der Ambulanz in das staatliche Krankenhaus von Alanya gebracht. Die Polizei nahm den Autofahrer zur Aussage mit auf die Wache.

Student ertrunken

In Antalya ist ein Student im Meer ertrunken. Der 20-jährige Serhat C. studierte Biologie an der Akdeniz Universität. Als er am Konyaaltı-Strand ins Meer ging, um zu schwimmen, ertrank er. Sein Leichnam wurde zur Obduktion in das Akdeniz Universitätskrankenhaus gebracht.

Verkehrsunfall mit Straßenbahn

Auf der Atatürk Caddesi in Antalya sind eine Straßenbahn und ein Taxi zusammengestoßen. Der Taxifahrer hatte eine rote Ampel missachtet und fuhr in die Straßenbahn hinein. Der Taxifahrer und sein Fahrgast wurden verletzt. Die eintreffende Ambulanz wollte den Fahrgast in das staatliche Krankenhaus von Antalya fahren, doch dessen Familie bestand auf einem Transport in ein privates Krankenhaus. Der Straßenbahnführer wurde zur Aussage mit auf das Polizeirevier genommen.

Schwimmkurs für Erwachsene

Die Volksschule in Gazipaşa bietet einen Schwimmkurs für Erwachsene an. Der Direktor der Volksschule, Emrullah Kalaycı, erklärte, dass auch die Erwachsenen einen Schwimmkurs brauchen könnten und dass die Anmeldungen schon begonnen haben. Der Kurs wird im halbolymptischen Schwimmstadion durchgeführt.